

2. April 2020

PRESSEMITTEILUNG

Junge Europäerin des Jahres 2020 verschafft Roma Jugendlichen in Europa Gehör

Mit dem Preis „Junge Europäerin des Jahres“ zeichnet die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa gemeinsam mit dem European Youth Forum jedes Jahr einen jungen Menschen aus, der sich mit besonders großem Engagement für ein solidarisches Europa einsetzt. Die diesjährige Preisträgerin Maria Atanasova kommt aus Bulgarien und kämpft für mehr Sichtbarkeit von jugendlichen Roma.

Seit 1997 unterstützt die Auszeichnung junge engagierte Europäer*innen mit einem Preisgeld von 5.000€ bei einem Praktikum in einer europäischen Einrichtung oder einem eigenen Projekt. Geehrt werden junge Erwachsene, die sich für die europäische Einigung und die Verständigung zwischen den Völkern einsetzen.

Maria Atanasova (23) wird für ihr Engagement für Chancengerechtigkeit und ihren Einsatz für mehr Sichtbarkeit von jungen Roma als junge Europäerin des Jahres 2020 ausgezeichnet. Schon mit 23 unterstützt sie als Mentorin Kinder und Jugendliche aus der Roma-Community und ist Mitglied beim Roma Youth Volunteer Network. Als junge Romni in Bulgarien erlebte Maria schon früh Diskriminierung. *„Romnja sind in Bulgarien oft gezwungen, in einem separaten Raum zu gebären. Die Diskriminierung von Roma beginnt also schon mit der Geburt“*, erklärt die Hebammenstudentin.

„Als junge Romni glaube ich an meine Community und daran, dass junge Roma zu denjenigen gehören, die Veränderungen bewirken. Die gegenseitige Unterstützung innerhalb unserer Gemeinschaft ist der Weg zu sozialem Wandel. Ich freue mich, als Junge Europäerin des Jahres ausgezeichnet zu werden und möchte den Preis nutzen, um junge Roma in Europa sichtbarer zu machen“, so die Preisträgerin.

Eine Jury, bestehend aus der Geschäftsführerin der Schwarzkopf-Stiftung, einer Vertreterin der Repräsentanz der Europäischen Kommission in Deutschland, einem Vertreter des European Youth Forum und einer*m ehemaligen Preisträger*in entscheidet darüber, wer den Preis bekommt. *„Maria setzt sich mit großem Einsatz für Kinder und Jugendliche aus ihrer Community ein. Dadurch trägt sie zu mehr Sichtbarkeit einer unterrepräsentierten und marginalisierten Minderheit und zu einem gerechteren Europa bei“*, begründet Anne Rolvering, Geschäftsführerin der Schwarzkopf-Stiftung, die Entscheidung der Jury.

Benjamin Günther vom European Youth Forum ergänzt: *„Mit knapp zwölf Millionen Menschen stellen Roma und Sinti die größte Minderheit in Europa dar. In vielen Ländern, vor allem aber in Südosteuropa ist ihre Lage prekär. Bei ihrem Einsatz gegen die Diskriminierung und für mehr Sichtbarkeit junger Roma möchten wir Maria Atanasova unterstützen.“*

Zum Internationalen Tag der Roma am 08.04.2020 möchten auch die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und das European Youth Forum auf die Vorurteile, Ausgrenzung und Benachteiligung junger Roma in Europa aufmerksam machen.

Für Interviewanfragen an Maria Atanasova wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa.

Pressekontakt:

Milena Jovanovic

presse@schwarzkopf-
stiftung.de

www.schwarzkopf-stiftung.de